

## Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Regina Derr Hermannshof Völksen Röse 21 31832 Springe

Telefon: (0) 50 41 . 80 11 33 E-Mail: presse@zuklampen.de www.zuklampen.dea>

## **Presseinformation**

Springe, Stand: 22.11.2025

Gert Pickel, Katrin Reimer-Gordinskaya, Oliver Decker, Selana Tzschiesche

## Antisemitismus – Heterogenität – Allianzen

Jüdische Perspektiven auf Herausforderungen der Berliner Zivilgesellschaft

Verlag: zu Klampen Verlag Auflage: Keine definiert

**Sprache:** Deutsch **Einband:** Keine Angabe

**ISBN-13:** 9783866749023 **Umfang:** 144 Seiten

**ISBN-10:** 3866749023 **Preis:** 13,99 €

**Erscheinungstermin:** 

25.02.2021



Der »Berlin-Monitor« untersucht politische Einstellungen, Diskriminierungserfahrungen, sowie Perspektiven solidarischer Vernetzung der Berliner Bevölkerung. Dieser Teil der Studie betrachtet Antisemitismus und Perspektiven der Gegenwehr aus der Sicht jüdischer Berlinerinnen und Berliner.

Die jüdische Community Berlins ist so heterogen wie die Bevölkerung der Stadt insgesamt. Jüdische Berlinerinnen und Berliner sind Teil des kulturellen Lebens und der demokratischen Zivilgesellschaft. Zugleich sind sie in der Stadt eine Minderheit, in deren Alltag sich Antisemitismus in unterschiedlichsten Formen niederschlägt.

In diesem Teil des »Berlin-Monitors« wird untersucht, wo und wie jüdische Berlinerinnen und Berliner in ihrem Alltag Antisemitismus erfahren und welche Umgangsweisen sie individuell und kollektiv finden. Auch die Reaktion aus dem nichtjüdischen Umfeld kommt zur Sprache: Gelingt es, solidarisch gegen Antisemitismus und verknüpfte Diskriminierung vorzugehen?

Nachdem 2019 die erste Repräsentativerhebung des »Berlin-Monitors« veröffentlicht wurde, erscheint hiermit der erste Schwerpunkt des qualitativen Studienteils »Aktivierende Befragung«.